

Pflegeausbildung in der Ambulanten Pflege

Generalisierte Ausbildung

Lange überfällig oder das Beste, was gegen den Pflegenotstand hilft ?

Hauskrankenpflege Lahn-Dill, Sinn

Bettina Lebershausen (Inhaberin, PDL)

Kim Schäfer (Praxisanleitung)

Hauskrankenpflege Lahn-Dill

- Ausbildungsbetrieb seit 2003
- Ausbildung zur Pflegefachfrau/Pflegefachmann
- Ausbildung in der Altenpflegehilfe
- Ausbildung Sozialassistenten
- Freiwilliges Soziales Jahr (BPA)

Warum wir ausbilden

- Gesellschaftliche Aufgabe
- Wahrnehmung des Berufes innerhalb der Gesellschaft
- Einfluss auf die Qualität der Ausbildung
- Mitarbeiteraquisie nach der Ausbildung
- Vorbereitung durch FSJ auf den Beruf, mit tiefem Einblick, auch um Überforderungen zu vermeiden
- Lebenswelt zu Hause kennenlernen und den Klienten nicht nur als Diagnose sehen
- Von der Altenpflegehilfe in die generalisierte Ausbildung(verkürzt)
- Den eigenen Horizont erweitern durch externe Schüler/innen

Voraussetzungen für die Ausbildung

- Versorgungsvertrag
- Kooperationsverträge mit anderen Einrichtungen
- Kooperationsverträge mit Pflegeschulen
- Mentorenweiterbildung 300 Std/ 3-Jährig Examierte PF
- Jährliche Weiterbildung 24 Stunden
- Persönliche Eignung des Mentors/Mentorin

Finanzierung

- Bei der Generalisierten Ausbildung:
- Einzahlung und Auszahlung durch Pool der Ausgleichszuweisung
- Zahlung an Schulen für Einsatzplanung
- Finanzierung der Mentorenarbeit durch Kooperationspartner
- In 2023 gem. Empfehlung 7,59 € / pro Einsatzstunde
- Bei allen Ausbildungen (1-u.3 Jährige) :
- Förderungen des Landes, z.B. Wegebau (bis 50% möglich)
- Dadurch höhere Ausbildungslöhne möglich
- Interessant für Quereinsteiger und schon länger Berufstätige
- 3 Jahre sozialversicherungspflichtige Anstellung nötig

Aufwand

- Hoher zeitlicher Aufwand durch Mentor persönlich
- Zusätzlicher Aufwand für Mitarbeiter
- Tourengestaltung schwieriger
- Sozialarbeit wichtig, Ausbildungsabbrüche vermeiden
- „ Oft nicht da“ durch Ausseneinsätze und Schule
- Hoher Zeitaufwand für Mentoren beim Examen
- Generalisierung bedeutet nicht, dass alle Schulen es gleich machen, zB. unterschiedliche Unterlagen

Aufwand

- Begleitung von Ausseneinsatzschüler:Innen
- Unterschiedliche Motivationen der Schüler:Innen aus anderen Institutionen: Ambulant, Kinder, Pflegeheime, Kliniken
- Leistbar : 1-(2) Schüler:in /Jährlich in der eigenen Einrichtung
- Ausseneinsatzschüler:Innen begleiten
- Dokumentation aller erbrachten Mentorenzeit,
- Tourenbegleitung und Gespräche und Anleitung im Büro